IHRE REISE

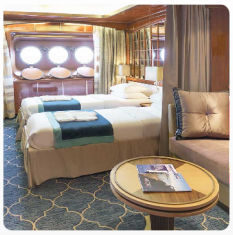
Spitzbergen Umrundung und Kvitøya – Arktis Expedition Intensiv & Eisbären-Safari

Reisetermin	*Reisedauer*	*Reederei / Schiff*
29.07.2025 - 11.08.2025	**14 Tage**	**MS SEA Spirit / Poseidon Expeditions**

Classic Dreibett Suite

Dreibettbelegung	*Gemeinschaftsbelegung*
€ 5.877 pro Person	**€ 5.877** pro Person

Maindeck Suite



Doppelbelegung	*Einzelbelegung*	*Gemeinschaftsbelegung*
€ 8.097 pro Person	**€ 13.764** pro Person	**€ 8.097** pro Person

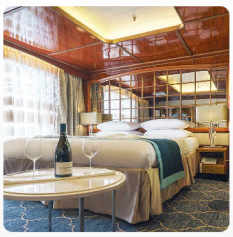
Classic Suite

Doppelbelegung	*Einzelbelegung*	*Gemeinschaftsbelegung*
€ 8.637	**€ 14.682**	**€ 8.637**
pro Person	pro Person	pro Person

Superior Suite

Doppelbelegung	*Einzelbelegung*	*Gemeinschaftsbelegung*
€ 8.817	**€ 14.988**	**€ 8.817**
pro Person	pro Person	pro Person

Deluxe Suite



Doppelbelegung	*Einzelbelegung*
€ 9.897	**€ 19.794**
pro Person	pro Person

Premium Suite

Doppelbelegung	*Einzelbelegung*
€ 10.797	**€ 21.594**
pro Person	pro Person

MS Sea Spirit Single Suite

Einzelbelegung

€ 12.057

pro Person

Eigner Suite

Doppelbelegung	*Einzelbelegung*
€ 13.857	**€ 27.714**
pro Person	pro Person

Tag 1 (29. Juli): Longyearbyen, Spitzbergen

Heute startet Ihr arktisches Abenteuer auf den Spuren der Nordpolentdecker! Willkommen in **Longyearbyen**, der Hauptstadt der Inselgruppe **Spitzbergen** und gleichzeitig Ausgangspunkt unserer Expeditionskreuzfahrt.

Am Flughafen von Longyearbyen werden Sie von einem deutschsprachigen Guide empfangen und in ein **komfortables Hotel** gebracht, das von uns arrangiert wurde und **im Reisepreis enthalten** ist. Danach haben Sie Zeit, das charmante und überschaubare Stadtzentrum zu erkunden.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Entdeckungsreise durch dieses faszinierende norwegische Hocharktisgebiet im **Spitzbergen-Museum** zu beginnen, wo Sie auch seltene Polarbücher und Karten erwerben können. Danach können Sie ein ausgezeichnetes Abendessen in einem der vielen **köstlichen Restaurants** von Longyearbyen genießen.

Wenn es in den Abendstunden nicht dunkel wird, erleben Sie den Effekt der **Mitternachtssonne**. Tatsächlich wird die Sonne für die gesamte Dauer Ihres Aufenthalts in Spitzbergen nicht untergehen. Bei schönem Wetter können Sie bis spät in die Nacht den Sonnenschein genießen, bevor es Zeit wird, zu Bett zu gehen, die Vorhänge zuzuziehen, um ein wenig Schlaf vor der Einschiffung und dem Start Ihrer Expedition am nächsten Tag zu bekommen.

Tag 2 (30. Juli): Einschiffung in Longyearbyen

Der Tag startet mit einem gemütlichen Frühstück im Hotel. Während Ihr Gepäck am Vormittag bereits zum Schiff gebracht wird, erwartet Sie eine **ausführliche und spannende Stadtbesichtigung** durch die Geschichte und Kultur der nördlichsten Stadt der Welt.

Den krönenden Abschluss bildet der **Besuch des North Pole Expeditions Museum**. Hier können Sie Ihr Wissen über die teilweise halsbrecherischen Nordpolexpeditionen auffrischen und erhalten bereits einen Vorgeschmack auf die historischen Schauplätze, die Sie während unserer Schiffsreise persönlich erleben werden.

Anschließend haben Sie noch ein wenig Zeit zur freien Verfügung, zum Beispiel für ein Mittagessen in einem der vielen Cafés und Restaurants in Longyearbyen oder nutzen Sie die Gelegenheit für Souvenirs oder Last-Minute-Einkäufe. Denken Sie nur daran, dass Sie bald Ihren **persönlichen Parka** erhalten, den Sie behalten dürfen, und wasserdichte Stiefel, die Sie sich an Bord des Schiffes ausleihen können.

Dann geht es endlich an Bord! Zwar nicht an Bord eines Luftschiffs oder Wasserflugzeugs wie Amundsen und Co, dafür aber an Bord unseres komfortablen **Expeditionsschiffs MS Sea Spirit**, welches im Hafen Longyearbyens auf uns wartet. Wir bringen Sie zur Anlegestelle, wo wir Sie herzlich an Bord begrüßen dürfen. Richten Sie sich in Ihrer geräumigen Suite ein und erkunden Sie das Schiff, das während des bevorstehenden außergewöhnlichen Abenteuers Ihr komfortables Zuhause sein wird.

Sobald Sie an Bord sind, beginnt ein volles Programm mit Einweisungen und Vorträgen von Ihrem Expeditionsteam. Nach dem ersten von vielen **köstlichen Abendessen** an Bord gehen Sie auf die offenen Decks und bewundern die herrliche Landschaft bei 24 Stunden Tageslicht.

Tag 3-5 (31. Juli - 2. Aug.): Auf den Spuren der Gletscher und der Polarforscher

Auf dieser Reise streben wir eine Umrundung des **Spitzbergen-Archipels** an und wenn es das Wetter und die Eissituationen zulassen, versuchen wir sogar die Insel **Kvitøya**, (die weiße Insel) und letzte Ruhestätte der **Andrée Expedition**, ganz im Nordosten Spitzbergens, zu erreichen und dort mit den Zodiacs entlang der Küste bei **Andreeneset** fahren, um dem Denkmal der Polarforschern die Ehre zu erweisen.

Auf unserem Weg hoffen wir, die vielen Facetten dieses unglaublichen hocharktischen Gebiets zu erleben. Ein Großteil der unberührten Natur Spitzbergens ist durch ein System von Nationalparks geschützt. Der erste auf unserem Weg ist der **Nordwest-Spitzbergen-Nationalpark**, das Kronjuwel unter Spitzbergens Naturwundern. Dieses Gebiet ist bekannt für seine tiefen Fjorde, die von gezackten

Gebirgszügen und riesigen Gletschern gesäumt werden. Der Himmel ist erfüllt von Millionen von Krabbentauchern, Dickschnabellummen und anderen Seevögeln, deren Küken gerade in den unzähligen Brutkolonien auf kleinen Inseln, Berghängen und Meeresklippen aus den Eiern schlüpfen. Dies ist auch eine Chance, Meeressäuger wie Belugawale und verschiedene arktische Robben zu beobachten.

In diesem wunderschönen Gebiet gibt es viele bezaubernde Orte wie die **Blomstrand-Halbinsel** und den **Kongsbreen Gletscher** ("Königs Gletscher"). Menschliche Besiedlung - selten entlang unserer Route - findet man hier in **Ny Ålesund**, einer ehemaligen Bergbaustadt und **Luftschiff-Basis**, die heute eine internationale Gemeinschaft von Arktisforschern beherbergt. Dies ist eine der nördlichsten Siedlungen der Welt, in der es ein Museum, einen Souvenirladen und ein Postamt gibt. Und von hier starteten die berühmten Expeditionen der **Luftschiffe Norge und Italia von Roald Amundsen und Umberto Nobile** ihre Expeditionen Richtung Nordpol. Der Ankermast der Luftschiffe ragt noch heute gleich hinter Ny-Ålesunds in die Höhe.

Tag 6 (3. Aug.): Weiter gen Norden geht die Expeditions-Kreuzfahrt	Weiter im Norden erwartet uns mit **Virgohamna** der Startpunkt einer nicht weniger spektakulären Expedition. **Salomon August Andrée** wollte 1896/97 der erste Mensch sein, der den Nordpol überflog, und konstruierte hierfür einen mit Wasserstoff gefüllten Ballon, mit dem er von der Bucht Virgohamna gen Norden abhob. Im Gegensatz zu Nobile und Amundsen war ihm jedoch nicht das Glück vergönnt, den Pol zu erreichen. Auch **Walter Wellman** startete seine wenig erfolgreichen Flugversuche Richtung Nordpol von hier. Das Spitzbergen-Archipel liegt auf halbem Weg zwischen dem Nordkap Norwegens und dem Nordpol. Je nach Jahreszeit, Wetter und Meeresströmung erwarten wir hier, im Norden Spitzbergens, das Packeis. Unser Plan ist es, entlang der Eiskante in Richtung der Insel Nordaustlandet und weiter östlich in Richtung **Kvitøya** vorzudringen. Aber bedenken Sie, dass unsere Route stark vom Wetter und der aktuellen Eissituation abhängig ist.
Tag 7-8 (4. - 5. Aug.): Es geht mit dem Schiff weiter nach Kvitøya	Auf diesem Teil der Reise werden wir versuchen, die östlichen und nördlichen Regionen des Spitzbergen-Archipels zu erreichen, die nur selten von Expeditionsschiffen besucht werden. Hier erfahren wir die echte Isolation und Abgeschiedenheit und die wunderschöne Einsamkeit der arktischen Wildnis. **Kvitøya** ist eine der selten besuchten Inseln, die dem **Franz-Josef-Land** am nächsten liegen. Dieser Ort, der fast vollständig von Eis bedeckt und war die letzte Ruhestätte der **Ballonexpedition** des schwedischen **Polarforschers Salomon August Andrée**. Kvitøya ist für Expeditionsschiffe nicht immer zugänglich, kann aber eine weitere Gelegenheit bieten, Eisbären in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten.
Tag 9-10 (6. - 7. Aug.): Die großen Wunder der arktischen Welt	Während dieser Reise werden wir im riesigen Naturreservat Nordost-Spitzbergen und um **Nordaustlandet**, der zweitgrößten Insel **Spitzbergens** herum, voraussichtlich auf erhebliche Mengen an Meereis stoßen. In dieser abgelegenen und einzigartigen Region kann das Eis bis weit in den Sommer hinein bestehen bleiben. Die gewaltige Eiskappe des **Austfonna** erhebt sich über die atemberaubenden Landschaften der Hocharktis. Ein Teil davon trifft entlang der 45 Kilometer langen Eisklippe **Bråsvellbreen** auf das Meer - eines der größten Wunder der arktischen Welt. Die polare Wüstenlandschaft Nordaustlandets bietet dagegen nur wenig Vegetation, beherbergt aber eine große Anzahl von Seevögeln. Die Klippen des **Alkefjellet** sind die Heimat von Tausenden von **Dickschnabellummen, Eismöwen und anderen Seevögeln**. In der Vergangenheit hat sich diese beeindruckende Felsformation nicht nur zur Vogelbeobachtung hervorgetan, sondern auch immer wieder tolle Fuchs-Beobachtungen ermöglicht. Wir verlassen zwar nun die Pfade von **Amundsen, Nobile und Andrée**, können aber weiter den spannenden **Vorträgen** lauschen und **historische Filmaufnahmen** bestaunen.
Tag 11 (8. Aug.): Die bildschöne Natur Spitzbergens	Das **Naturschutzgebiet im Südosten Spitzbergens** ist eine wahrhaft unberührte und selten besuchte Wildnis mit hunderten von unbewohnten Inseln. Die großen Inseln **Edgeøya** und **Barentsøya** beherbergen weitläufige Tundra-Täler, auf denen das endemische Svalbard-Rentier Nahrung findet. Die Ebenen sind auch wichtige Brutgebiete für bodenbrütende Vögel wie **Gänse**, **Eiderenten** und **Meerstrandläufer**. **Polarfüchse** streifen durch die weite Landschaft, um Nahrung für ihre Jungen zu finden, die gerade aus ihren Höhlen schlüpfen. Seichte, trübe Buchten sind ideale Futterplätze für **Walrosse**, die sich in großer Zahl an sanft abfallenden Stränden ausruhen und historische Stätte auf den Inseln geben einen Einblick in die vergangene Ära des Fallenstellens und Jagens. Der Südspitzbergen-Nationalpark ist ein riesiges Gebiet mit vielfältigen Landschaften, darunter polare Wüsten und unwegsame Gebirgsketten. Das Herzstück des Parks ist der **Hornsund**, ein Fjord wie aus dem Bilderbuch, in dem unzählige mächtige Gletscher von hoch aufragenden Berggipfeln in eisige Buchten fließen. Der Park umfasst auch die Südufer des **Bellsund**, einer malerischen Bucht, in der die Überreste historischer Walfangbetriebe zu finden sind. Holzboote, Hütten und Tausende von Walknochen - eine Szene aus der fernen Vergangenheit, buchstäblich eingefroren in der Zeit. Im gesamten Park ist die Wahrscheinlichkeit, Wildtiere zu sehen, sehr hoch. Aufgrund der Länge und Thematik ist diese ambitionierte und tiefgehende **historische Expeditions-Kreuzfahrt** rund um Spitzbergen eine großartige Gelegenheit, die Geschichte der **Luftfahrtpioniere** hautnah zu erleben und dabei die vielen Facetten der Arktis umfassend kennenzulernen. Jeder Tag bietet etwas Neues und Aufregendes. Wir werden keine einzige Gelegenheit verpassen, um der faszinierenden Tierwelt der Arktis zu begegnen, unglaubliche Polarlandschaften zu erleben und auf den Spuren historischer Expeditionen zu wandeln.

Tag 12-13 (9. - 10. Aug.): Zurück im Isfjord am Ende der Expeditions-Kreuzfahrt	Unsere Umrundung des Archipels neigt sich dem Ende entgegen. Wir sind zurück im **Isfjord** an der Westküste von Spitzbergen. Auch hier dürfen wir nochmal wunderschöne Orte wie das **Alkhornet** oder die **Skansbukta** erleben, bevor wir zurück nach Longyearbyen kommen. Wir lassen gemeinsam an Bord die Reise Revue passieren und blicken zurück auf die **Abenteuer der Luftfahrtpioniere**, deren Schauplätze wir in den letzten Tagen besuchen durften.
Tag 14 (11. Aug.): Ausschiffung in Longyearbyen, Spitzbergen	Nachdem Sie sich an einem letzten Frühstück an Bord gestärkt haben, verabschieden wir uns von Ihnen in Longyearbyen. Wir bieten **Transfers zum Flughafen oder ins Stadtzentrum** an, falls Sie länger in **Spitzbergen** bleiben möchten. Vielleicht schmieden Sie zu diesem Zeitpunkt bereits Pläne für Ihre nächste fantastische Reise mit uns in die polaren Welten!

Im Preis inbegriffen

- Eine Vorübernachtung an Tag 1 in Longyearbyen im Radisson Blu Polar Hotel, Spitsbergen (Änderungen vorbehalten),
- Gruppentransfer vom Flughafen zum Hotel (Tag 1),
- Gruppentransfer zum Schiff am Tag der Einschiffung (Tag 2),
- Gruppentransfer zum Flughafen oder Stadtzentrum nach der Ausschiffung,
- Geführte Stadtbesichtigung (Tag 2) in Longyearbyen,
- Eintritt und Führung North Pole Expeditions Museum (Tag 2),
- Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie,
- Alle Mahlzeiten an Bord während der Reise (FR/M/A),
- 24-Stunden Wasser-, Tee- und Kaffeestation an Bord,
- Alle geplanten Landgänge, Zodiacfahrten, Ausflüge lt. Programm,
- Erfahrene Expeditionsleitung und Lektoren (deutsch- und evtl. englischsprachig),
- Speziell für Polarregionen konzipierter Expeditionsparka (unser Geschenk, das Sie als Andenken behalten dürfen),
- Trinkflasche, zur Reduktion von Plastikmüll an Bord (unser Geschenk, das Sie als Andenken behalten dürfen),
- Leihweise original „Artic Muck Boots“ (o.ä.), komfortable und hochwertige Thermo-Gummistiefel, wasserfest, gefüttert und mit gepolsterter Zwischensohle, für die Landgänge,
- Willkommens- und Abschiedscocktail,
- Informationsmaterial vor der Reise,
- Digitales Logbuch der Reise,
- Wi-fi an Bord,
- AECO-Gebühren und staatliche Steuern

Nicht im Preis inbegriffen

- Flug An- und Abreise zum Einschiffungs-/Ausschiffungsort,
- Auslands-Reisekrankenversicherung inkl. medizinischem Rücktransport (verpflichtend),
- Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung (empfohlen),
- Persönliche Ausgaben, beispielsweise für alkoholische- oder Soft-Getränke, Wäscherei, Kommunikationskosten (Satelliten-Telefon) oder Einkäufe im Bord-Shop,
- Visum- oder Passgebühren (falls erforderlich),
- Trinkgelder (freiwillig)

Hinweise
Begleitet von Peter von Sassen

Fotografie – Vorträge - Moderation

Peter von Sassen hat als NDR-Fernsehjournalist viele Jahre aus der Arktis berichtet.

Unter anderem 2003 als erster deutscher Dokumentarfilmer über Franz-Josef-Land.

Seither war er auch für Poseidon Expeditions viele Jahre in Arktis und Antarktis unterwegs – allein vier Mal zum Nordpol.

Aus seinen Erlebnissen und Erfahrungen entstanden mehrere Vorträge und abendfüllende Multimedia-Reportagen, die sich vor allem mit dem Thema Polargeschichte befassen. So zeigt er bei uns an Bord seine Vorträge über Roald Amundsen und die Ballonexpedition von Salomon Andrée.

Peter wird unser Team ergänzen und ist gerne direkter Ansprechpartner für unsere Gäste.

Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "MS SEA Spirit". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.

Passagiere	*Bordsprachen*	*Eisklasse*
114		**1D**